

## PFASs - Umfrage für Importeure von Produkten (Stoffe, Gemische, Erzeugnisse) und Montagebetrieben von Erzeugnissen

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

vielen Dank für Ihre Registrierung und Ihre Teilnahme an dieser Umfrage.

### Verwendung Ihrer Daten und Datensicherheit

Die von Ihnen übermittelten Daten werden ausschließlich im Rahmen der Erstellung eines Beschränkungsvorschlags unter REACH und hierbei ausschließlich in aggregierter Form genutzt. Es werden keine Namen von Organisationen mit den Daten verknüpft, die in den Beschränkungsvorschlag eingehen. Da jedoch eine gewisse Notwendigkeit besteht, zu einem gewissen Grad auch die Lieferketten zu verstehen, um die ökonomischen Auswirkungen abschätzen zu können, werden Ihre Daten nicht anonym erhoben. Zudem bitten wir Sie, den Prozess weiter zu unterstützen, indem Sie für Rückfragen oder zur Vertiefung von weiteren Aspekten zur Verfügung stehen würden. Das Hosting der Umfrage gemäß § 9 BDSG erfolgt durch die Limeservice GmbH Barmbeker Str. 7a, 22303 Hamburg.

### Der Fragebogen und die Bearbeitung durch mehrere Personen

Diese Umfrage basiert auf einem dynamischen Fragebogen. Das bedeutet, dass Fragen, abhängig von den Informationen, die Sie gegeben haben, hinzukommen. Daher kann es sein, dass Sie Ihre Arbeit bei der Eingabe unterbrechen möchten, um zusätzliche Informationen innerhalb Ihrer Organisation einzuholen. Sie können daher jederzeit den Eingabeprozess unterbrechen und die bereits eingegebenen Informationen zwischenspeichern. Dies geschieht mithilfe des **“Später Fortfahren”-Bedienfelds** am unteren linken Seitenrand.

Wenn Sie möchten, dass Kolleginnen und Kollegen von Ihnen ebenfalls Informationen in den Fragebogen eingeben, können Sie den Link zu der Umfrage, den Sie nach Ihrer Registrierung erhalten haben, an Ihre KollegInnen versenden. Dieser Link enthält automatisch Ihren spezifischen Zugangsschlüssel. Wenn Ihre KollegInnen diesen Link verwenden, können diese ihre Eingaben in demselben Fragebogen eintragen. Auch diese Eingaben können von den weiteren Personen mit dem **“Später Fortfahren”-Bedienfeld** gespeichert werden. Anschließend können Sie sich gegenseitig informieren, dass die Eingaben abgeschlossen wurden und der Prozess kann fortgesetzt werden.

In einigen Abschnitten ist es möglich, auf Excel-Arbeitsblätter zurückzugreifen, um umfangreiche Daten hochzuladen, die möglicherweise sonst unsere Datenbankkapazität übersteigen würden. Zudem mag dies nützlich sein, um Daten direkt aus bestehenden Standard-IT-Systemen Ihrer Organisation zu generieren.

### Ihr Feedback

Abschließend möchten wir Sie darüber informieren, dass diese Umfrage ein Pilotprojekt darstellt, um zu erproben inwieweit IT-gestützte Umfragen im Rahmen von Regulationsprozessen wie REACH besser genutzt werden können. Ziel ist es, den Aufwand zur Vervollständigung von Fragebögen und die Auswertung der Informationen zu minimieren. Daher bitten wir Sie freundlich, uns ein Feedback am Ende des Fragebogens zu geben und uns Ihre Erfahrungen mitzuteilen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung.  
Im Namen des Umfrageteams,

Olaf Wirth (Ökopol)

Haben Sie Fragen bezüglich dieser Umfrage? Ihr Kontakt:

Ökopol – Institut für Ökologie und Politik GmbH | Dr. Olaf Wirth | Nernstweg 32-34 | 22765  
Hamburg

email: [chemie@oekopol.de](mailto:chemie@oekopol.de) | [www.oekopol.de](http://www.oekopol.de)

## Kapitel 1: Informationen zu Produkten mit fluorierten Verbindungen, die in die EU importiert werden

Sollten Sie 5 oder weniger Produkte mit fluorhaltigen Verbindungen importieren (Achtung: das kann Stoffe, Gemische und Erzeugnisse umfassen), machen Sie hier zunächst einige Angaben zu den Produkten über die Eingabe in die Datenmaske. Sollten Sie mehr Produkte importieren, nutzen Sie bitte das [Excel-Arbeitsblatt](#), um die Informationen unten hochzuladen.

	Produkt 1	Produkt 2	Produkt 3	Produkt 4	Produkt 5
Produkttyp:					
Produktname:					
weitere Namen:					
Anzahl der auf den Markt gebrachten Einheiten (bitte spezifizieren sie eine Einheit, z.B. kg, Stück etc.):					

Um Ihre Angaben zu spezifizieren, orientieren Sie sich bei Ihren Angaben an den Produkt und Erzeugniskategorien sowie den technischen Funktionen wie sie im ECHA Verwendungsklassifizierungssystem vorgegeben werden ([https://echa.europa.eu/documents/10162/13632/information\\_requirements\\_r12\\_de.pdf](https://echa.europa.eu/documents/10162/13632/information_requirements_r12_de.pdf))

### Angaben zum Stoff

Bitte trennen Sie die Stoffe mit einem ( , ) sollten mehrere fluorhaltige Stoffe in einem Produkt enthalten sein.

	Produkt 1	Produkt 2	Produkt 3	Produkt 4	Produkt 5
Stoffname(n):					
Chemische Gruppenzugehörigkeit:					
CAS-Nummer(n):					
andere Indentifikatoren:					
Konzentration % [w/w]:					
Konzentrationsbereich min % [w/w]:					
Konzentrationsbereich max % [w/w]:					
Technische Funktion(en) der Fluorverbindungen:					

Achtung: Sollten Sie einen Stoff importieren (z.B. ein polymeres Fluorcarbonharz) kann eine Information zu möglichen Verunreinigungen mit kurzkettigen PFASs relevant sein!

## Kapitel 2: Produktverwendung

Das Produkt wird verwendet durch:

- private Verbraucher
- professionelle Nutzer
- beides

Bitte machen Sie einige Angaben zur vorhersehbaren Nutzung der Produkte:

Bitte wählen Sie die zutreffenden Punkte aus und schreiben Sie einen Kommentar dazu:

Das Produkt wird während der Nutzung der Reinigung mit Wasser unterzogen (z.B. in der Waschmaschine) \_\_\_\_\_

Das Produkt ist während der Nutzung in Kontakt mit Wasser (z.B. da es mit Wasser genutzt wird, im Wasser genutzt wird, oder bei Außenanwendung durch Regen Wasserkontakt besteht)

\_\_\_\_\_

Das Produkt wird während der Nutzung in die Umgebung abgegeben (z.B. zur Oberflächenbehandlung anderer Produkte, Abrieb des Materials welches Fluorverbindungen enthält)

\_\_\_\_\_

Das Produkt wird am Ende der Nutzung über haushaltsähnlichen Abfallstrom entsorgt

\_\_\_\_\_

Das Produkt wird im professionellen Kontext einer Abfallsammlung mit anschließender Behandlung unterzogen \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

## Kapitel 3: Potentielle sozio-ökonomische Auswirkungen einer Beschränkung unter REACH

Wie hoch ist der jährliche Umsatz Ihres Unternehmens?

- < 100.000 €
- ≥ 100.000 – 500.000 €
- ≥ 500.000 – 1. Mio €
- ≥ 1 – 10 Mio €
- ≥ 10 - 100 Mio €
- > 100 Mio €

Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt Ihr Unternehmen?

- < 50 Angestellte
- < 250 Angestellte
- ≥ 250 Angestellte

Wie hoch ist der relative Anteil Ihrer Produkte, die mit fluorhaltigen Produkten hergestellt wurden oder fluorhaltige Stoffe enthalten am Gesamtumsatz?

- < 5 %
- 5 - 20 %
- 20 - 50 %
- 51 - 80 %
- 81 -95 %
- > 95 %

Sind Ihnen fluorfreie Produkte bekannt, die für einen Einsatz in Ihrem Produktionsprozess geeignet wären?

- Nein
- Ja: \_\_\_\_\_

Falls "Ja", spezifizieren Sie bitte näher!

**Umfasst Ihr Produktportfolio bereits fluorfreie Produkte für vergleichbare Anwendungen? Wenn dem so ist, nennen sie bitte Produktnamen, Lieferanten:**

Nein

Ja: \_\_\_\_\_

Falls "Ja" spezifizieren sie bitte näher!

**Wie hoch ist der relative Anteil fluorfreier Produkte am Gesamtumsatz?**

< 5 %

5 - 20 %

20 - 50 %

51 - 80 %

81 -95 %

> 95 %

**Wie groß sind Unterschiede bezüglich der Kosten, wenn fluorierte Stoffe zum Einsatz kommen, im Vergleich zu den fluorfreien Alternativen (sofern diese vorhanden sind)?**

mehr als 25% geringere Kosten als die fluorfreie Alternative

etwas geringere Kosten als als die fluorfreie Alternative (11-25%)

about the same (+/- 10%)

etwas höhere Kosten als als die fluorfreie Alternative (11-25%)

mehr als 25% höhere Kosten als die fluorfreie Alternative

**Wie bewerten Sie das Substitutionspotential fluorierter Stoffe in Ihren Produkten?**

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	<b>Möglich, aber mit einigem Aufwand verbunden</b>	<b>Substitution würde zu einer kompletten Reorganisation der Geschäftsaktivitäten führen</b>	<b>Nicht möglich, da keine Alternativen</b>
wirtschaftlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
technisch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Bitte machen Sie Angaben zu Bereichen, in denen Substitution realisierbar ist:**

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

**In welchem Zeitraum könnte eine komplette Substitution fluoriierter Stoffe bei Ihnen vollzogen werden?**

- Substitution möglich in weniger als einem Jahr
- Substitution möglich in 1-2 Jahren
- Substitution möglich in 2-5 Jahren
- Substitution möglich in 5-10 Jahren
- Substitution möglich in mehr als 10 Jahren
- Substitution nicht möglich

**Was würde eine komplette Substitution fluoriierter Stoffe durch fluorfreie Alternativen kosten?**

- weniger als 0,1 Millionen €
- 0,1 - 1 Million €
- 1 - 10 Million €
- mehr als 10 Millionen €

Schätzen Sie die Größenordnung



## Kapitel 4: Bewertung des Beschränkungsvorschlags

Wie schätzen Sie grundsätzlich die Notwendigkeit ein, PFASs weiterhin zu nutzen?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	stimme voll und ganz zu	stimme zu	stimme nicht zu	stimme absolut nicht zu
PFASs stellen ein hohes Risiko für die Umwelt dar	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verwendungen sollten beschränkt werden, auch wenn keine Alternativen bekannt sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
PFASs sollten in allen Verbraucheranwendungen beschränkt werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
PFASs sollten in allen gewerblichen Anwendungen beschränkt werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
PFASs sollten in bestimmten Verwendungen mit hoher Relevanz für die Gesellschaft erlaubt bleiben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sollten Sie einem Punkt zugestimmt haben oder auch nicht, können Sie hier weitere Argumente für Ihre Position übermitteln (beschreiben Sie z.B. Verwendungen, die für eine Ausnahme in Frage kommen und übermitteln Sie Gründe dafür):

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Was sind die Haupthindernisse für eine Substitution von PFASs?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

**Sollten Sie weitere Aspekte zu der geplanten Beschränkung beitragen wollen, können Sie diese in das nachfolgende Textfeld eingeben oder ein Dokument in einem Standardformat hochladen (Word, PDF).**

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

### Feedback

**Möglicherweise ergeben sich aus Ihren Antworten weitere Fragen. Dürfen wir Sie daher für ein mögliches Interview im Nachgang zu der Umfrage kontaktieren?**

Ja

Nein

**Vielen Dank, dass Sie an dieser Umfrage teilgenommen haben. Wir haben versucht, diese Umfrage so effizient und verständlich wie möglich zu gestalten und streben für die zukünftige Erhebung in Bezug auf mögliche Beschränkungsvorhaben weitere Verbesserungen an. Um entsprechendes Verbesserungspotenzial erkennen zu können, bitten wir Sie, uns an dieser Stelle Ihre Erfahrung mit diesem Fragebogen mitzuteilen.**

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung. Sollten Sie im Nachgang zu dieser Umfrage haben, kontaktieren Sie gerne Dr. Olaf Wirth [chemie@oekopol.de](mailto:chemie@oekopol.de)).